

Klingenberg – Ostre Bardo

(heute Gmina Sępólno/Schippenbeil)

Größe Anfang 1945: 370 ha

Besitzer: 1522 Andreas Riepe (Söldnerführer), 1820 v. Lehwald, 1830 v. Gostkowski, 1879 – 1945 Fam. Gerlach



www.Bildarchiv-Ostpreussen.de 030336 / 7670/2012

Klingenberg Kr. Bartenstein, MT16091-3.

Gasthaus, Kirche und Dorfstraße. (1932), © Paul Henschke, Schippenbeil

I. Lebendes Inventar:

44 Pferde (Reit-, Kutsch- und Ackerpferde), an Herdbuchkühen 80 – 85 Stück und 3 Zuchtbullen, 28 Sterken, 16 Ochsen, 44 Stück Jungvieh und 53 Kälber, 140 – 150 Schweine („Deutsches weißes Edelschwein“), 250 – 300 Legehennen (die Eier wurden an das Krankenhaus „Barmherzigkeit“ in Königsberg verkauft)

Totes Inventar:

2 Traktoren, Gespanne und alle modernen Maschinen

III. Gebäude:

1885 brannte der Wirtschaftshof ab; bis 1896 wurden aufgebaut ein großer Kuhstall, ein Jungviehstall, 1 Scheune, 1 dreistöckiger Getreidespeicher, 1 Kutschpferde- und Fohlenstall, 1 Schweinestall.

Die alten Arbeiterhäuser wurden durch Neubauten ersetzt

IV. Anlagen:

Die Äcker wurden Ende des 19. Jh. dräniert und damit ertragsreicher